

Familien Stützpunkt K.I.D.S. Mitte



Kinder In Der Stadt

Dokumentation 2021



www.kinderschutzbund-augsburg.de

Inhaltsverzeichnis

1. Beratungen

1.1. Anfragen

1.2. Vermittlungen

2. Niederschwellige Kinderbetreuung

2.1. Bedarf an gelegentlicher und kurzfristiger Kinderbetreuung

2.2. Ferienbetreuung im Familienstützpunkt KIDS Mitte

2.3. Betreuung in Maxigruppen

3. Abgleich und Bedarfserfassung

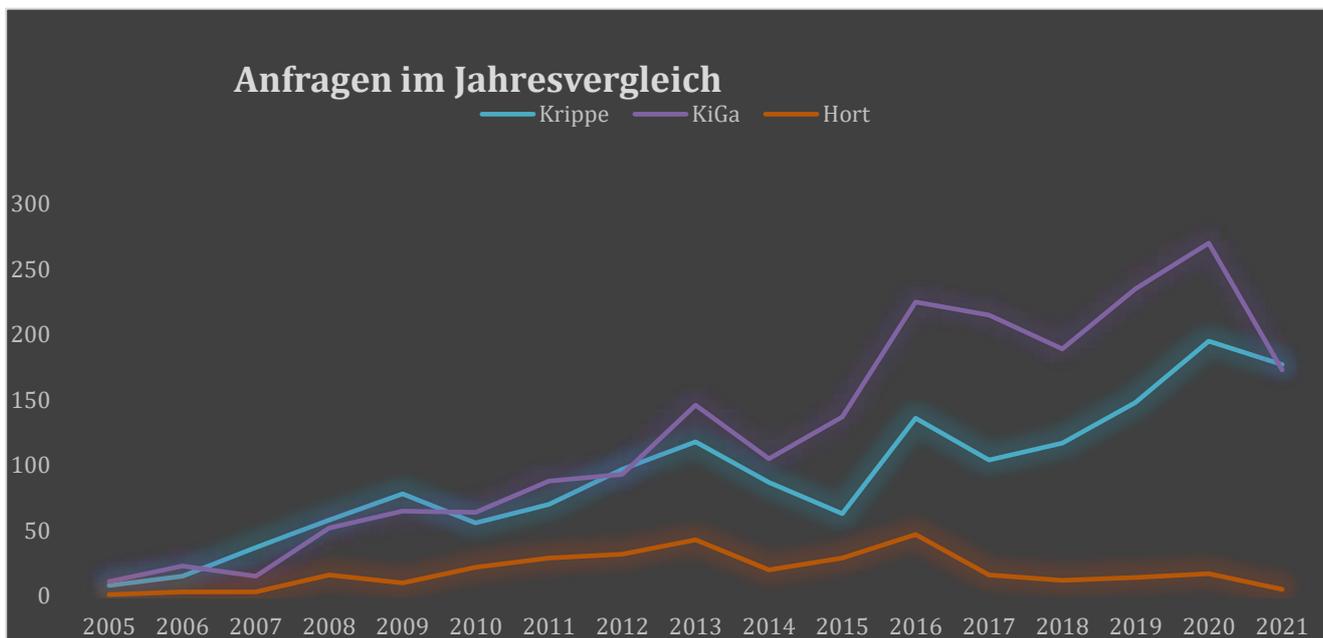
4. Angebote der Familienbildung

5. Projekt „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

6. Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

7. Kooperationen

1. Beratungen



1. 1. Anfragen

Im Laufe des Jahres 2021 wurden insgesamt **412 Anfragen** zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf an den Familienstützpunkt K.I.D.S.-Mitte gerichtet.

Unter allen eingehenden Anfragen kamen:

von Eltern direkt	399
vom Sozialdienst /KOKI	4
von anderen Privatpersonen und Institutionen	0
von Jugendhelfeträgern und Beratungsstellen	9
Insgesamt	412

Anfragen nach Art der Betreuung

Anfragen nach Kinderbetreuung und Beratung aufgeteilt nach Stadtteil/PLZ (Mehrfachnennungen möglich)	Stadtmitte			Antonsviertel	Herrenbach	Spickel	sons. Regionen	gesamt
	86150	86152	86153	86159	86161	86161		
Kinderkrippe	20	40	30	17	29	4	37	177
Tagespflegeperson	1	1	1	0	0	2	1	6
Kindergarten	19	28	32	11	31	5	47	173
Maxigruppen	1	5	3	0	0	0	1	10
Hort	1	2	2	0	0	0	0	5
Sonstiges (Babysitter, Wunschoma, Mittags- betreuung, Mutter-Kind-Gruppen, etc.)	6	8	8	2	1	0	16	41
Gesamt	48	84	76	30	61	11	102	412

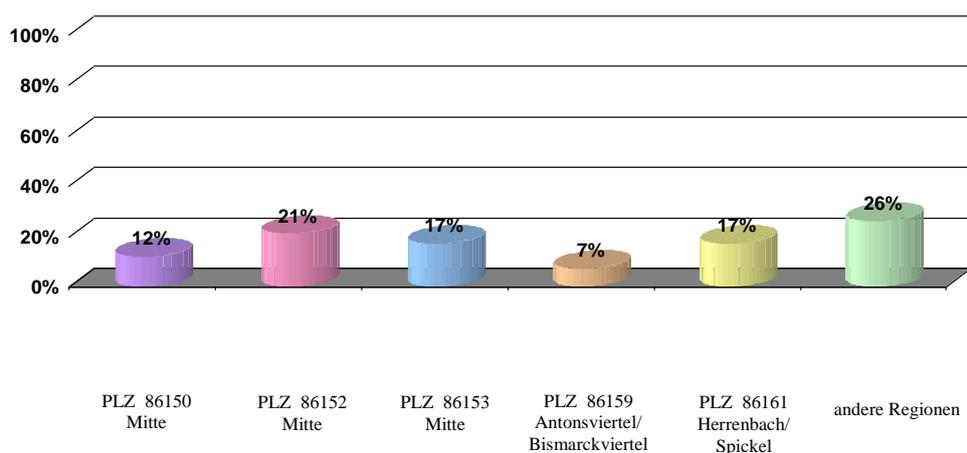
Eingang in die Statistik fand das erste Stichwort, das die Eltern zunächst als gewünschte Betreuungsform angegeben haben. Häufig waren Eltern aber bereit, eine adäquate Alternative zu wählen, wenn sie entsprechend darüber informiert wurden.

Anfragen nach Alter der Kinder

Die Anfragen für Krippe und Kindergarten waren im Jahr 2021 relativ ausgeglichen. Dass es weniger Anfragen zu Kindergartenplätzen gab, lag eventuell daran, dass es nach dem Abgleich und dem Verschicken der Zusagen erst keinen festen Termin für das Versenden der Absagen gab und Eltern wohl auch nicht die Information bekamen, sich dann an den jeweiligen KIDS Stützpunkt zu wenden.

Alter der Kinder zum Zeitpunkt der Anfrage (in Monaten)	noch nicht geb.	0-1	1-2	2-3	3-6	6-10	>10	gesamt
Kinderkrippe	2	47	93	35	0	0	0	177
Tagespflegeperson	0	0	5	1	0	0	0	6
Kindergarten	0	0	1	74	97	1	0	173
Maxigruppen	0	2	5	3	0	0	0	10
Hort	0	0	0	0	2	3	0	5
Sonstiges (Babysitter, Leihoma, Mittags- betreuung, Mutter-Kind-Gruppen)	1	0	1	2	10	7	20	41
gesamt	3	49	105	115	109	11	20	412

Anfragen nach Wohnort der Kinder



Die Tatsache, dass ein hoher Anteil der Anfragen aus anderen Regionen stammt, resultiert aus dem vergleichsweise großen Krippenangebot in der Region Mitte, das auch von Eltern aus anderen Stadtregionen genutzt werden kann, und aus dem Umstand, dass viele Eltern ihren Arbeitsplatz in der Stadtmitte haben.

1. 2. Vermittlungen

Aufgrund der jeweiligen Anfrage wurden einschlägige Informationen weitergegeben oder ein konkreter Platz vermittelt (mit Mehrfachnennungen):

Betreuung in einer Kinderkrippe	43%
Betreuung durch eine Tagespflegeperson	1%
Betreuung im Kindergarten	42%
allgemeine Beratung zur Kinderbetreuung, zu Finanzierungsfragen, etc. sonstige Betreuung (Spielgruppe, Ferienbetreuung, HPT, Mittagsbetreuung etc.)	10%
Betreuung in Maxigruppe	2%
Betreuung in einer Hortgruppe	1%
Betreuung durch Babysitter	1%

Es häufen sich die Anfragen nach Kindergartenplätzen während des Kindergartenjahres von Familien, die neu nach Augsburg kommen. Das sind zum Teil Zuzüge aus dem Inland aber verstärkt auch aus anderen Ländern, speziell aus dem osteuropäischen Raum. Oft sind die Kinder im Vorschulalter bzw. schon sechs Jahre alt und bräuchten dringend die entsprechende Sprachförderung und Vorbereitung auf die Schule.

2. Niederschwellige Kinderbetreuung

2.1. Bedarf an gelegentlicher und kurzfristiger Kinderbetreuung

Im Corona Jahr 2021 meldeten sich nur vereinzelt Familien auf der Suche nach einem Babysitter. Diese Anfragen konnten an „Kinderlachen“ weitervermittelt werden. Der Bedarf kann zwar niedrig sein, aber dennoch einen wichtigen Baustein zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf darstellen, z. B. wenn einmal pro Woche zuverlässig eine Anschlussbetreuung nach dem Kindergarten gebraucht wird, weil die Eltern länger arbeiten.

Um das Angebot an niederschwelliger Betreuung zu erweitern, werden im Rahmen des Ferienprogramms **Babysitter-Kurse** durchgeführt. Der geplante Kurs für die Osterferien musste kurzfristig abgesagt werden, dafür war ein Kurs in den Sommerferien mit aufgrund der Abstandsregeln verringerter Teilnehmer*innenzahl möglich. Insgesamt nahmen **8 Jugendliche** zwischen 14 und 18 Jahren daran teil.

2.2. Ferienbetreuung im Familienstützpunkt KIDS Mitte

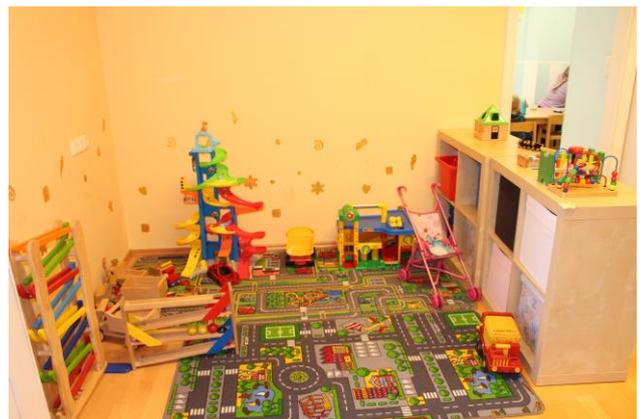
Auch 2021 war es möglich, die Räumlichkeiten des Familienstützpunktes im August für Familien zu öffnen, die bei einer Kindertagespflegeperson betreut werden und im August nicht die Möglichkeit hatten Urlaub zu nehmen. Somit konnten die Sommerferien mit qualifizierten „Ersatzbetreuungen“ der agita durch zwei qualifizierte Kindertagespflegepersonen bestens abgedeckt werden.



2.3. Betreuung in Maxigruppen

Eine wichtige Alternative, bzw. Ergänzung zu Einrichtungen bieten die Maxigruppen. Hier können Eltern ihre Kinder kurzzeitig in Betreuung geben. Das Angebot ist als Ergänzung zum bestehenden Angebot zu sehen, nicht als Konkurrenz. So können Eltern aus einer Vielzahl von Angeboten, die richtige Betreuung für sich und das Kind wählen.

Es gibt zwei Maxigruppen im Haus, die abwechselnd die Betreuungsräume nutzen:
die „Kleinen Elefanten“ für Kinder unter drei Jahren und die „Pusteblume“ für Kinder ab drei Jahren.



Die Maxigruppe „Kleine Elefanten“



Diese Kindergruppe besteht bereits seit Oktober 2013.

Die Gruppe ist für maximal acht Kinder zwischen 1 und 3 Jahren ausgerichtet und wird von einer Erzieherin und einer ausgebildeten Tagespflegeperson geleitet.

Die Maxigruppe hat an drei Tagen (Montag, Dienstag und Mittwoch) von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Es stehen zwei Gruppenräume zur Verfügung, in denen die Kinder spielen, singen, tanzen, sich bewegen und kreativ sein können.

Die beiden Betreuerinnen legen Wert auf einen strukturierten Tagesablauf und auf eine adäquate Eingewöhnungszeit, in der die Eltern ihre Kinder begleiten. Beide Faktoren bilden die Grundlage dafür, dass sich die Kinder schnell wohlfühlen und sich auf neue Erfahrungen gern einlassen.

„Wir beziehen die Kinder in Alltagsaktionen mit ein, kochen und backen gemeinsam, gehen mit ihnen auf den Stadtmarkt, in die Stadtbücherei, zum Spielplatz oder in den Hofgarten.

Weil die Gruppe so klein ist, können wir auf jedes Kind individuell eingehen. Die Gruppe ist eng zusammengewachsen. Es entsteht außerdem ein enger familiärer Kontakt zu den Eltern“.

Gruppenleitung

Auch im Jahr 2021 war die Pandemie ein beherrschendes Thema. Aktuelle Regelungen galt es umzusetzen, Gruppenschließungen einzuplanen und trotz Kontaktbeschränkungen den wichtigen Kontakt zu den Eltern in Gesprächen aufrechtzuerhalten.

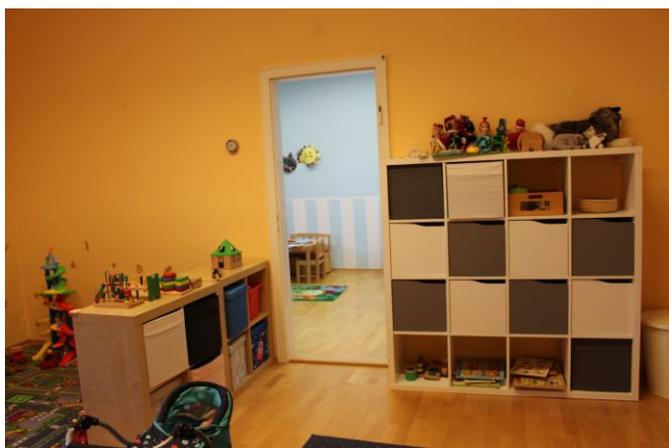
Die Mini Maxigruppe „Pustablume“



Diese Kindergruppe besteht bereits seit 2018.

Auch im Jahr 2021 konnte die Mini Maxi Gruppe gefördert über das Projekt „Brücke bauen“ die Räume des Kinderschutzbundes nutzen. Der direkte Kontakt zu den Gruppenleitungen und Eltern konnte dadurch verstärkt und intensiviert werden.

Die Kinder, die im September neu aufgenommen wurden, waren alle über drei Jahre alt. Die Familien hatten keinen Kindergartenplatz bekommen und konnten über die erste Anlaufstelle „Familienstützpunkt KIDS Mitte“ in die Gruppe weitervermittelt werden.



Die Anforderungen an die „Maxigruppen“ der Corona Pandemie gingen einher mit steten Änderungen, ähnlich wie in der gesamten Kindertagesbetreuung, auf die kurzfristig reagiert wurde.

Über das ganze Jahr 2021 verteilt waren 14 Kinder in der Maxigruppe „Kleine Elefanten“ und 18 Kinder im Mini Maxi Club „Pustablume“ in Betreuung.



3. Abgleich und Bedarfserfassung

Kinder In Der Stadt

Im Jahr 2021 trafen sich alle Kinderbetreuungseinrichtungen der Region Mitte zum sogenannten Abgleich. Dieser hat zum Ziel, verbindliche Absprachen der Einrichtungen zu treffen, um möglichst vielen Kindern einen Platz anzubieten und zu einem einheitlichen Verfahren bezüglich Zu- und Absagen zu kommen. Kein Kind soll unversorgt bleiben, sodass nach dem Abgleich dem Familienstützpunkt die wichtige Aufgabe zukommt, Kindern, die ursprünglich keine Zusage erhalten haben, möglichst noch einen Platz zu vermitteln.

Das Amt für Kindertagesbetreuung übernahm dieses Jahr bei sich im Haus die digitale Übertragung der Treffen und das Übertragen der vermittelten Plätze in die Tabelle während der Sitzung.

Der Wunsch war, die Treffen in möglichst kleinen Gruppen stattfinden zu lassen. So gab es folgende Termine für die Stadtmitte:

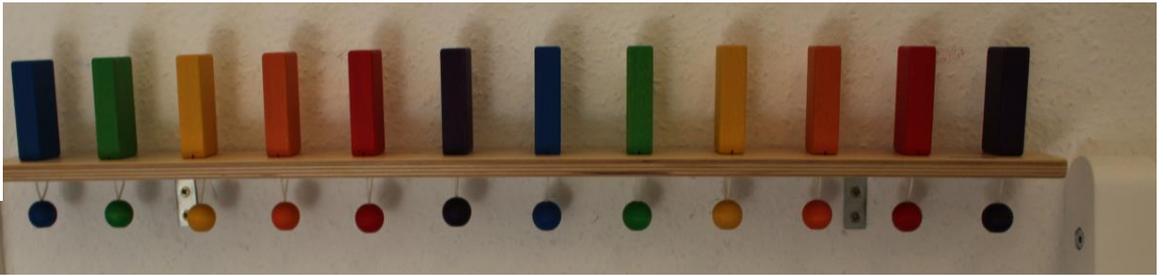
Krippen	Kindergarten	Hort
Gruppe 1 am 15.03.2021	Gruppe 1 am 09.03.2021	Gruppe 1 am 22.03.2021
Gruppe 2 am 17.03.2021	Gruppe 2 am 10.03.2021	Gruppe 2 am 23.03.2021
Gruppe 3 am 18.03.2021	Gruppe 3 am 11.03.2021	

Informationen über Eltern, die keine Zusagen bekommen und sich beim Familienstützpunkt KIDS Mitte gemeldet hatten, wurden monatlich an die Bedarfsplanung des Amtes für Kindertagesbetreuung mittels gesicherter Excel Tabelle verschickt. Ebenfalls über Eltern, die sich meldeten und noch eine spätere Zusage bekommen hatten. So wurden auch sogenannte „Nachrücker“ von den Einrichtungen an KIDS gemeldet, zusammengefasst und gebündelt weitergegeben.

Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten

Der K.I.D.S.-Familienstützpunkt wurde auch 2021 zum Leitungstreffen für die freien Träger durch das Amt für Kindertagesbetreuung eingeladen. Der rege persönliche Austausch konnte 2021 „Corona bedingt“ nicht stattfinden. Der im übertragenen Sinne persönliche, wenngleich telefonische oder elektronische Kontakt zu verschiedensten Fragen blieb weiterhin bestehen. Auch sind die Einrichtungen ein wichtiger Partner zur Weitergabe der familienbildenden Angebote des Stützpunktes an die speziellen Zielgruppen „Eltern und Kinder“.





4. Angebote der Familienbildung

Im zweiten Jahr in Folge konnte der Familienstützpunkt KIDS Mitte das Jahresprogramm nun auch in Form einer gedruckten Broschüre anbieten. Darüber hinaus war es möglich die Angebote digital als gesamtes Jahresprogramm oder Einzelangebote zu verschicken. Neben allgemeinen Informationen zu den Tätigkeitsbereichen des Familienstützpunktes KIDS Mitte finden sich auf ca. 35 Seiten Vorträge, Eltern Kind Gruppen, kreative Angebote und die bewährten Elternkurse des Kinderschutzbundes „Starke Eltern-starke Kinder®“ wieder.

Damit nicht wie letztes Jahr die Angebote kurzfristig durchweg gestrichen werden mussten, konnten die Referent*innen gleich gewonnen werden, ihre Vorträge digital anzubieten. Der Kinderschutzbund entschied sich für das datenschutzkonforme „BIGBLUEBUTTON“ eine Empfehlung der Medienstelle Augsburg.

Diese wurde ein verlässlicher Partner, für beispielsweise „Medienkompetenzkurse für Eltern“ und auch Fortbildungen für Mitarbeiter*innen des Familienstützpunktes selbst. So konnte ein Kurs im Oktober 2021 mit weiteren Stützpunkten zusammen starten, der Impulse zu verschiedenen Schwerpunktthemen setzte, wie „interaktive Medien und Smartphone“, und auch „Social Media und Kommerz“ im Netz.

Die Reihe „Stark durch Erziehung“ des bayerischen Staatministeriums konnte durch zwei Mitarbeiterinnen unseres Familienstützpunktes in regelmäßigen Abständen fortlaufend im Programm des Familienstützpunktes KIDS Mitte angeboten werden. Es richtet sich an Eltern und Erziehende mit Kindern ab ca. 4 Jahren. Acht Kernpunkte einer starken Erziehung stellen die Grundlage einer gelingenden Erziehung dar

**Familien
Stützpunkt
K.I.D.S.
Mitte**



Auch die geplanten Elternkurse konnten stattfinden, wenngleich sie u.a. kurzfristig zu einem geänderten Termin stattfanden, um Präsenz zu garantieren, oder fortlaufende Kurse in Präsenz weiterführen zu können. Dank der Flexibilität der Referent*innen war es auch möglich kurzfristig auf Änderungen reagieren zu können und auch auf Online Kurse umzustellen.

Im Frühjahr bekam der Kinderschutzbund die Anfrage, doch bitte einen Elternkurs anzubieten, der Eltern in der Corona Krise unterstützen möge und hilfreiche Unterstützung anböte. In den Monaten Mai /Juni fand ein Elternkurs speziell ausgerichtet auf die Bedürfnisse für Familien in Corona Zeiten statt.

Familien Stützpunkt
K.I.D.S. Mitte
Kinder In Der Stadt

„Wie kommen wir als Familie gut durch den Corona-Alltag“

Ein digitaler Elternkurs nach „Starke Eltern Starke Kinder®“ des Kinderschutzbundes.

Corona hat den Familienalltag verändert. Kinder und Eltern sind viel mehr zu Hause. Das kann zu Konflikten führen: Homeschooling, Homeoffice, Medienkonsum, etc. Das alles kann manchmal sehr aufreibend sein. Der DKSB unterstützt Eltern mit den Kursen, den Familienalltag gelassener und souveräner zu meistern.

Elternkurse...

- stärken das Selbstbewusstsein von Müttern, Vätern und Kindern.
- helfen, den Familienalltag zu entlasten und das Miteinander zu verbessern.
- zeigen Wege, um Konflikte zu bewältigen und zu lösen.
- bieten Raum zum Nachdenken und zum Austausch mit anderen Müttern und Vätern.
- eröffnen Ihnen Chancen, Freiräume für sich selbst zu schaffen und frische Kraft zu tanken.
- informieren über allgemeine Erziehungsthemen und über Kinderrechte.

Mittwoch, 19.05.2021	19.30 – 22.15 Uhr
Mittwoch, 09.06.2021	19.30 – 22.15 Uhr
Mittwoch, 16.06.2021	19.30 – 22.15 Uhr

Referentinnen: Ulrike Franken, Marion Freitag
Der Kurs ist kostenfrei für Sie!

Anmeldung unter:
a.semiz@kinderschutzbund-augsburg.de

DKSB Augsburg e.V.
Volkhartstr. 2, 86152 Augsburg
Tel.: 0821/453 406-0
www.kinderschutzbund-augsburg.de



Die Eltern-Kind-Gruppen im Familienstützpunkt, die größtenteils unter dem Dach der „Stadtteilmütter“ integriert sind, wurden fortlaufend mit neuen Aktionen bestens in digitaler Form versorgt und es konnte somit den Kontakt zu den Familien dauerhaft aufrechterhalten. Anfangs fanden die Gruppen durchweg online statt. Gab es die Möglichkeit sich bei schönem Wetter draußen zu treffen, wurde auch dies realisiert. Ab November 2021 trafen sich die Gruppen unter Einhaltung der aktuell gültigen Hygieneregeln wieder im Haus. Die englischsprachige Gruppe fokussierte sich aufgrund der geographischen Gegebenheiten der einzelnen Familien, das heißt länderübergreifend auf das „Online-BBB Treffen“, das der Kinderschutzbund zur Verfügung stellte.

Die von der Leitstelle Familienbildung initiierte Überlegung neue Wege zu gehen und Eltern in ihrem Wohnumfeld anzusprechen führte zum Projekt **Bollerwagen Sprechstunde der Stadt Augsburg**. Fachkräfte der präventiven Familienhilfe und Mitarbeiter*innen der Familienstützpunkte KIDS Mitte und dem Herrenbach FSP zogen 2021 an drei Terminen los, um gemeinsam Eltern in ihrem Stadtteil anzusprechen und auf das Angebot aufmerksam zu machen.





Zum Glück konnte das „Rüben Geister Schnitzen“ wieder in gewohnter Manier stattfinden. Unter Beachtung der gültigen Hygienevorschriften konnte ein attraktives Freizeitangebot für Familien bei schönem Wetter am 15.10.2021 stattfinden.



Auch Im Jahr 2021 gab es Anfragen von Fachstellen, die für Kontakthanbahnung oder begleiteten Umgang Räumlichkeiten suchten, um „Familientreffen“ zu ermöglichen. Der Familienstützpunkt KIDS Mitte konnte hier in Einzelfällen auf den steigenden Bedarf reagieren und seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.

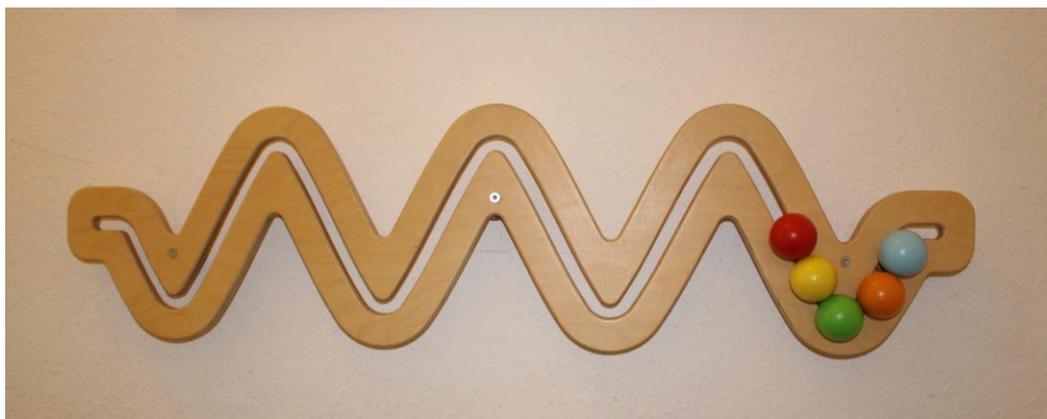


5. Projekt „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“



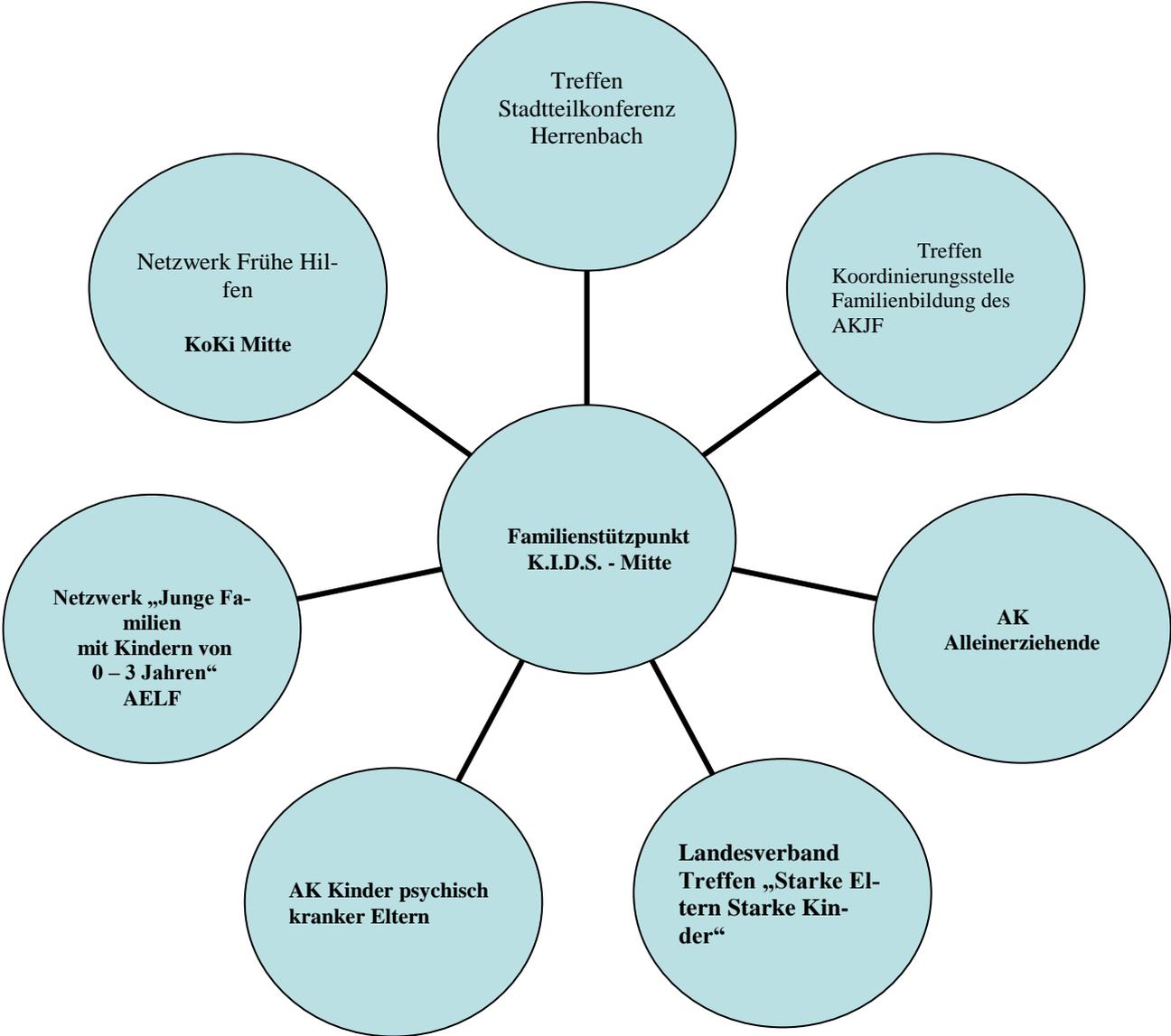
Mit dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg – Brücken bauen in frühe Bildung“ werden Angebote entwickelt und erprobt, die den Einstieg von Kindern in das deutsche System frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung vorbereiten und ermöglichen. Familien mit Fluchterfahrung sowie mit besonderen Zugangsschwierigkeiten zum System der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung werden an dieses herangeführt, die gesellschaftliche Integration und Partizipation der Familien gefördert. Schließlich soll durch das Programm auch die Kompetenz der pädagogischen Fachkräfte im Umgang mit Vielfalt gestärkt werden.

Wie erwähnt fanden die Gruppentreffen aufgrund der anfänglichen Kontaktbeschränkungen im ersten Halbjahr zumeist digital statt. Zum neuen Anleitungsbeginn im November konnte eine deutsch-japanische Hand in Hand Gruppe und eine deutsch-brasilianische/portugiesische Gruppe neu beim Familienstützpunkt KIDS Mitte starten.



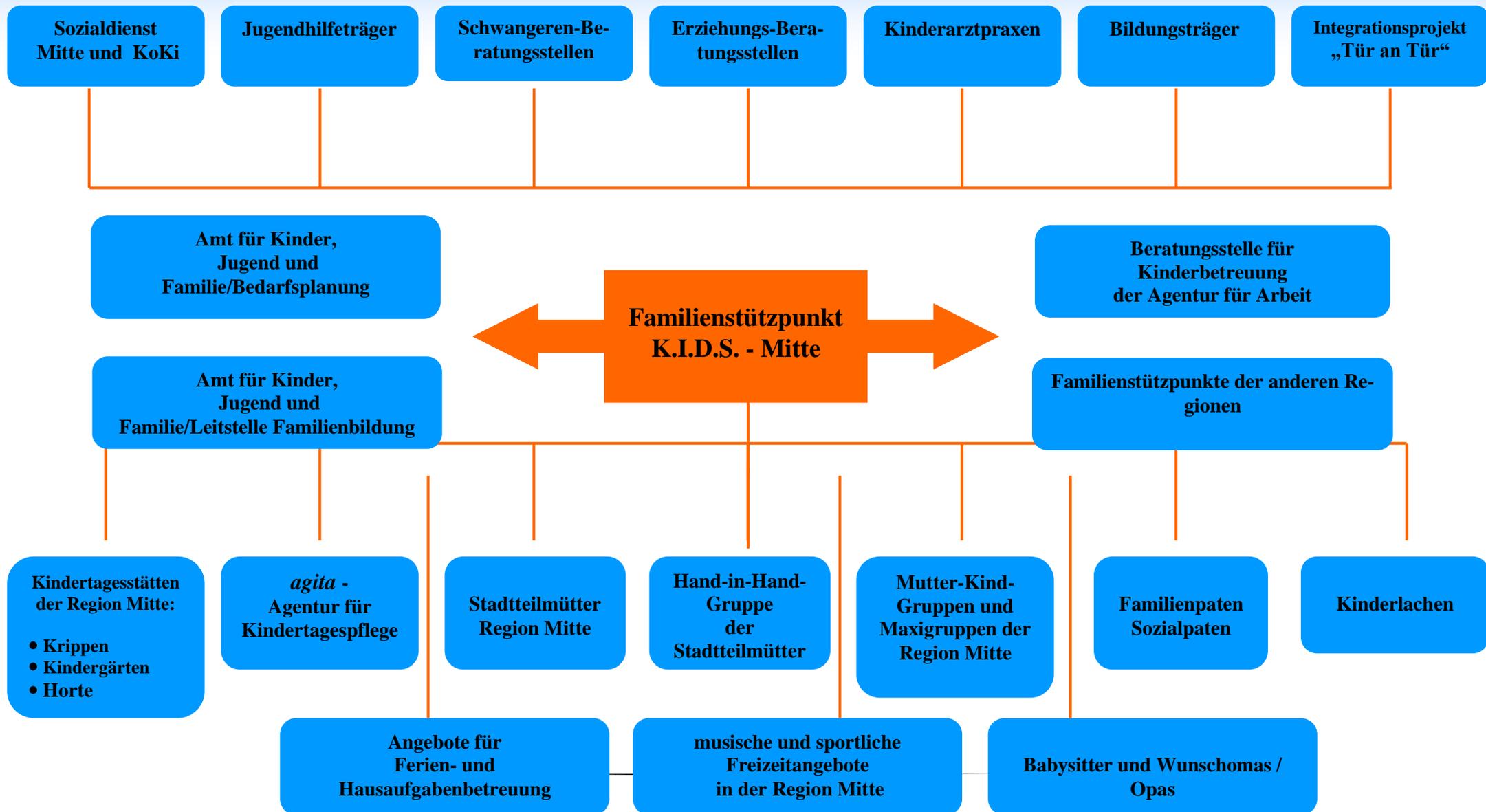
6. Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

In folgenden Gremien ist der Familienstützpunkt KIDS Mitte vertreten:



7. Kooperationen

Mit folgenden Kooperationspartnern arbeitet der Familienstützpunkt K.I.D.S. Mitte zusammen:



Vier Säulen des Familienstützpunktes K.I.D.S.

Beratung

- ❖ zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ❖ Entscheidungshilfe
- ❖ längerfristige Planung von Kinderbetreuung und Wiedereinstieg in den Beruf
- ❖ Hilfe bei der Zusammenstellung von Betreuungsarrangements
- ❖ niederschwellige Beratung zu Erziehungsfragen und Weitervermittlung an entsprechende Fachstellen

Kinderbetreuung

- ❖ Vermittlung von freien Plätzen
in Kindertagesstätten (Krippe, Kindergarten, Hort)
in Mittagsbetreuungen an Schulen, Schülertreffs
in Spiel- und Krabbelgruppen sowie Maxigruppen
- ❖ Vermittlung von qualifizierten und überprüften Tagespflegepersonen und Babysittern
- ❖ Eigene Maxigruppe „Kleine Elefanten“ (Kinder von 1 bis 3 Jahren)

Vernetzung

- ❖ Kontakt zu allen Kinderbetreuungsangeboten und Kooperationspartnern in der Region
- ❖ KiTa- und Krippenabgleich
- ❖ Hilfe bei der Zusammenstellung von Betreuungsarrangements
- ❖ Schnittstelle von Eltern zur Bedarfsplanung
- ❖ Unterstützung von Eigeninitiativen zur Organisation von Kinderbetreuung
- ❖ Einbeziehen von Freiwilligen
- ❖ Steuerung der Orte der Familienbildung

Familienbildung

- ❖ offene Treffs für Eltern
- ❖ Fachvorträge und Workshops für Eltern zur Stärkung der Erziehungskompetenz
- ❖ Mutter-Kind-Gruppen
- ❖ Eltern-Kurs „Starke Eltern-Starke Kinder“® (mehrsprachig, für verschiedene Altersstufen)
- ❖ Vermittlung von Familienbildungsangeboten anderer Träger
- ❖ Familienbildende Angebote in Kooperation mit anderen Trägern



Kinder In Der Stadt



Familienstützpunkt K.I.D.S. – Mitte

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Augsburg e.V.

Volkhartstr. 2

86152 Augsburg

Tel. 0821/455406-27

Fax: 0821/455406-13

Email: kids-mitte@kinderschutzbund-augsburg.de



die lobby für kinder